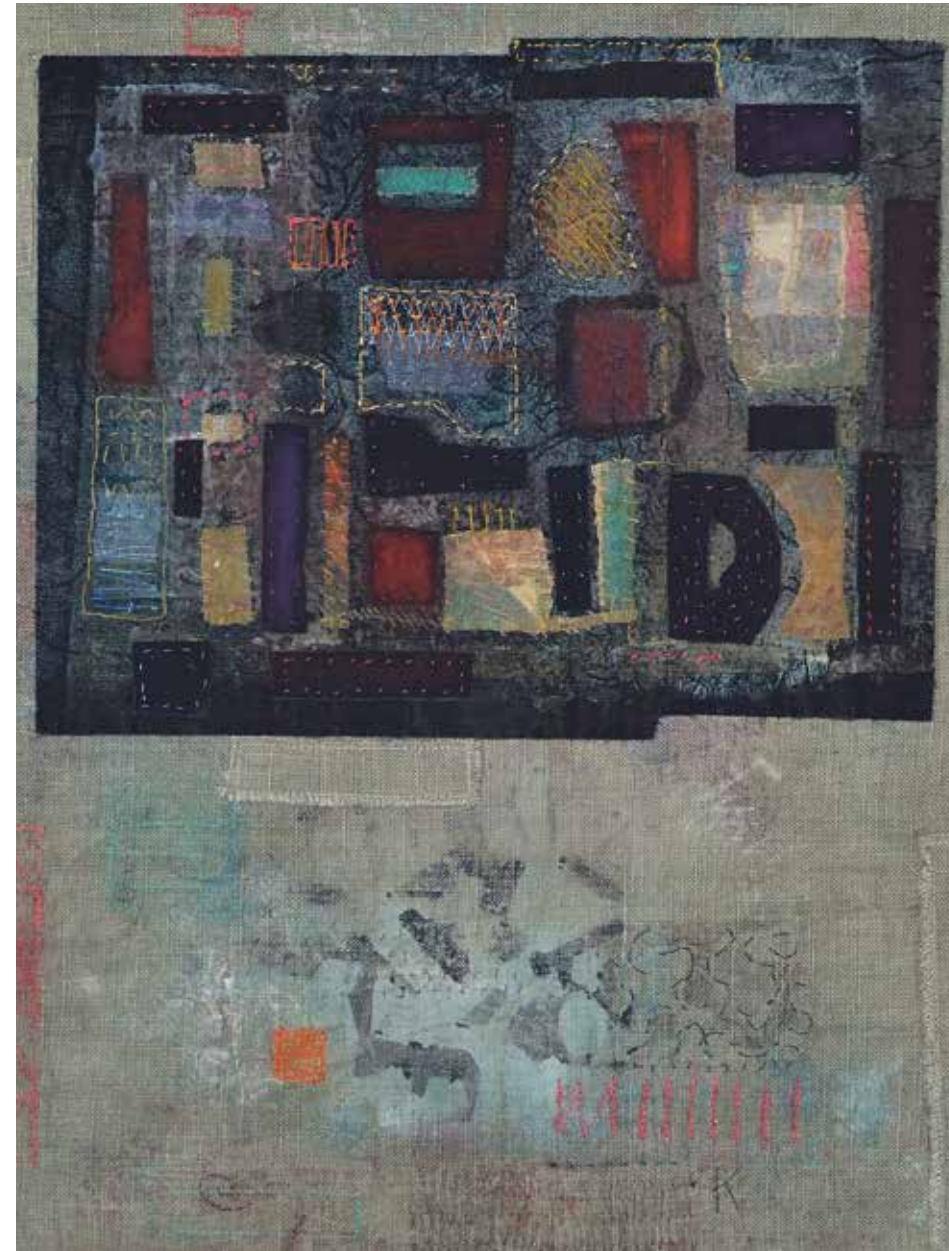




Am Wegesrand I, 2009, 30 x 35 cm



Parklandschaft 2008, Applikation, Stickerei, Textildruck, Baumwolle, Organza, 34 x 26 cm



Zu einem Gedicht von Rainer Maria Rilke
Tage, wenn sie scheinbar uns entgleiten ... Teil 2,
2022, Collage, Hand- und Maschinenstickerei, Textildruck, 21 x 22 cm

Titel, Abriss und Neubeginn, 2020



Rosemarie Köster

Gedanken
Gewebe
Zeitspuren



GALERIE BUDISSIN

Rosemarie Köster

Gedanken Gewebe Zeitspuren

24.04.2026 bis 05.06.2026

Eröffnung

am Freitag, dem 24. April 2026
um 19.00 Uhr laden wir Sie
und Ihre Freunde herzlich ein

Rede

Tanja Böhme

Musik

Clemens Winter, Akkordeon

Kuratorin

Tanja Böhme

Treffpunkt Galerie – Kunstgespräch,
moderiert von Frau Dr. Sabine Kambach
Donnerstag, 07. 05. 2026, 19.00 Uhr.

Ausstellung
24. April 2026 bis 5. Juni 2026
Dienstag bis Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 0176 420 390 06
www.kunstverein-bautzen.de

Bautzener Kunstverein e.V.
Galerie Budissin
02625 Bautzen Schloßstraße 19

Gefördert durch die Stadt Bautzen
und den Kulturraum Oberlausitz-
Niederschlesien



Rosemarie Köster

1939 geboren in Bertsdorf/Oberlausitz Gebrauchswerberlehre und Arbeit im Beruf seit 1975 künstlerisch tätig, vorwiegend mit textilem Material 1978–1980 Spezialschule für künstlerische Textilgestaltung an der Bezirkskulturakademie Dresden 1980–1989 Förderklasse Textil Dresden und Studien im Rahmen von Werkstattwochen an der Hochschule für Bildende Kunst Dresden und an der Fachschule für angewandte Kunst Schneeberg 1992–2022 Lehr-
tätigkeit an der VHS Zittau im Fach textiles Gestalten 2000–2007 Arbeit mit behinderten Menschen an der VHS Zittau Malen, Zeichnen, textiles Gestalten



Einzelausstellungen (Auswahl)

1984 u. 1989 Deutsches Damast- und Frottiermuseum, Großschönau 1988 Galerie Arkadenhof, Löbau 1994 Galerie Crusoe Halle Bremen 1999 Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster, Zittau 2002 Kleine Galerie Schloss Neschwitz 2004 Galerie Wasserschloss Klaffenbach, Chemnitz 2004 Museum Dittelsdorf GALERIE 2009 GALERIE KUNSTLADE Zittau 2010/11 – grünland – Regionalbüro Dr. Karl-Heinz Gerstenberg, Dresden 2013 GALERIE BUDISSIN Bautzen 2018 Deutsches Damast- und Frottiermuseum, Großschönau

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

1976–1989 u.a. in Zittau, Dresden, Suhl, Neubrandenburg, Berlin, Krefeld, Magdeburg 1991 Künstler aus der Oberlausitz, Theater am Ring Villingen 1992 Europäischer Anchor Förderpreis für modernes Stickdesign, Amtsrichterhaus Schwarzenbek und Textilmuseum Max Berk, Heidelberg 1994 Kunst mit Seide, Galerie Gloria Jarden- Berghout, Frankfurt/Main, Airport-Galerie San Francisco (USA) 1995 Europäischer Anchor Förderpreis für modernes Stickdesign, The Voirrey Embroidery Centre Brimstage Hall, GB – Brimstage, Augustinermuseum Freiburg, Musee de la Maison du lin, Routot, Normandie 1995 Künstler aus der Oberlausitz, Landratsamt Göppingen Neckar-Odenwald e.V. und des Oberlausitzer Kunstvereins e.V. in Mosbach und Görlitz 2010 »Künstler der Oberlausitz« zum Buch von J. Matschie, Städtische Museen Zittau 2011 »Zittauer Schätze« in Liberec (CR) 2012 »Gesichter und Gestalten« Zittauer Menschenbilder von der Renaissance bis zur Gegenwart, Städtische Museen Zittau 2013 »bildwechsel« Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Korntal – Münchingen und des Oberlausitzer Kunstvereins e.V. im Landratsamt Ludwigsburg 2019 »Grenzraum knüpft Verbindungen«, Kulturhistorisches Museum Zittau 2020 Gemeinschaftsausstellung EU Parlament Brüssel »Grenzraum knüpft Verbindungen« 2023 »Wege in die Abstraktion« Dr. J. Lademann, Kunsthalle Pulsnitz 2024 Staatliche Kunstsammlung Dresden »Textile Bilder«, Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Prag 2025 »Treffpunkt Kunst 2025« eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Neckar-Odenwald und des Oberlausitzer Kunstvereins in Buchen und Görlitz

Arbeiten im öffentlichen Besitz

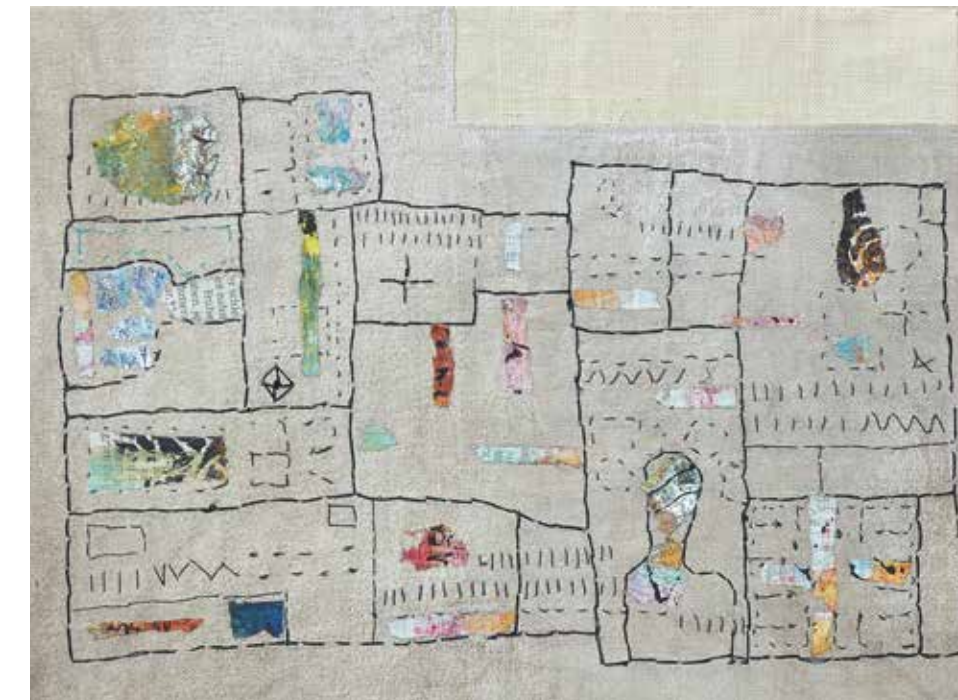
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Abegg-Stiftung Riggisberg (CH), Sparkasse Bremen, Landratsamt Göppingen, Landratsamt Zittau, Volks- und Reifeisenbank Zittau, Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Kreiskrankenhaus Zittau, Städtische Museen Zittau.



Es ist gerade dies, das Poetische, der aus vielerlei Eindrücken und Gedanken, literarischen Motiven und Worten genährte Impetus der Künstlerin, der für ihr Schaffen und den davon ausgehenden Zauber so typisch ist – nicht Technik und Material im engeren Sinn.

Dr. Marius Winzeler

Gedanken, Gewebe, Zeitspuren



Ein Weiser sei einst
aufgefordert, das nach seiner Meinung
wichtigste Wort zu nennen,
er habe geantwortet: modus,
das Maß, was der Mensch auch tue oder schaffe,
nie sei es das Rechte, wenn es nicht mit dem
richtige Maß geschehe.
Diese Worte sind mir bei der Auseinandersetzung mit
meiner Arbeit sehr wichtig.

R.K.

zwischen den Räumen 2014, Collage, Handstickerei auf Leinen, 24 x 29 cm